

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. November 2024** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für die nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390; E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Im Dekanat Wetterau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

0,5 Pfarrstelle für Klinikseelsorge am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, Evangelisches Dekanat Wetterau

Die Besetzung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt geplant. Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet, soll aber nach Möglichkeit über diesen Zeitpunkt hinaus weitergeführt werden.

Die Stelle beinhaltet die seelsorgerliche, spirituelle und theologische Begleitung der Patient*innen, deren An- und Zugehörigen sowie des Personals im Hochwaldkrankenhaus, das zum Gesundheitszentrum Wetterau gehört.

Das Hochwaldkrankenhaus mit z. Zt. 241 Betten, davon 8 auf der Palliativstation, ist ein Haus der Grund- und Allgemeinversorgung mit chirurgischer, orthopädischer, gynäkologischer, geburtshilflicher, internistischer, geriatrischer, neurologischer sowie schmerztherapeutischer Behandlung.

Zu Ihren Aufgaben im Haus gehören die grundlegenden seelsorgerlichen Angebote für Patient*innen, Angehörige und Mitarbeitende sowie das Halten des sonntäglichen Gottesdienstes im Wechsel mit dem katholischen Kollegen. Die Begleitung sterbender Menschen sollte Ihnen ein besonderes Anliegen sein. Die Anwesenheit im Haus wird verbindlich nach Absprache vereinbart.

Die/der Stelleninhaber*in arbeitet schwerpunktmäßig in der seelsorgerlichen Begleitung für die Patient*innen der gynäkologisch-onkologischen und der inneren-onkologischen Stationen und in der onkologischen Tagesklinik. In diesem Arbeitsbereich gilt es insbesondere den Fragen des Lebens nach Sinn und Bedeutung in Zeiten der Krankheit Raum zu geben und geistlich zu begleiten. Christliche Hoffnung kann helfen, das Fragwürdige und Unvermeidlich zu ertragen und neue Perspektiven eröffnen.

Sie werden Mitglied im Konvent für Krankenhausseelsorge der EKHN sowie im Konvent der Alten-, Klinik-, Reha- und Hospizseelsorgenden des Dekanates Wetterau.

Ein gemeinsam mit dem katholischen Kollegen zu nutzendes Büro ist im Hochwaldkrankenhaus vorhanden.

Wir suchen Sie als eine Pfarrerin oder einen Pfarrer mit der Fähigkeit und Bereitschaft:

- die genannten Aufgaben und die wechselnden und vielfältigen Anforderungen an die Seelsorge im Krankenhaus zu erfüllen und diese im Hinblick auf die jeweiligen religiös-kulturellen Kontexte zu gestalten,

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P101224
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- die Zusammenarbeit mit den evangelischen und katholischen Kolleg*innen, den psychosozialen Diensten, der Klinikleitung und den Mitarbeitenden fortzuführen,
- den Austausch in den Konventen zu pflegen und an konzeptionellen Fragen der Klinik- und regionalen Seelsorge mitzuarbeiten,
- in Absprache mit den Kollegen und dem Stellenumfang angemessen für Sterbebegleitung und Krisenintervention erreichbar zu sein,
- selbst regelmäßig Supervision und geistliche Begleitung in Anspruch zu nehmen,
- sich an der gegenseitigen Vertretung der Klinikseelsorgenden im Dekanat zu beteiligen,
- sich ins Leben und Wirken des Dekanates Wetterau einzubringen.

Die Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurse) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) wird vorausgesetzt. Sie kann im begründeten Ausnahmefall zeitnah nachgeholt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Stellv. Dekanin Anne Wirth, Tel.: 06032/6766, Mail: anne.wirth@ekhn.de

Studienleiterin Dr. Carmen Berger-Zell, Zentrum für Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151 35936-14,
Mail: carmen.berger-zell@ekhn.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Kirchengemeinden und Dekanate, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.
